

aktuell



WATTWIL

ländlich zentral

Agenda

Spielnachmittag für Erwachsene

Fr, 27.2./13.3./27.3.2026, 14.00–16.30 Uhr
Ludothek

SoulSounds – Klangentspannung

Fr, 27.2.2026, 19.00 Uhr
Yoga Wattwil, Berit Klinik

Spielabend für Erwachsene

Mo, 2.3.2026, 19.30–22.00 Uhr
Ludothek

Comedy-Duo Messer&Gabel – WandStand

Sa, 7.3.2026, 20.00 Uhr
Thurpark

Vortrag Elternforum: Medienkompetenz

Di, 10.3.2026, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Grünenau

Mantra-Singen

Fr, 13.3./10.4.2026, 19.00 Uhr
Yoga Wattwil, Berit Klinik

Theater «Verruckts Gäld»

14.3./15.3./20.3./21.3.2026
Thurpark

Mittelalter Lenz Spektakel

Fr–So, 20.–22.3.2026
Markthalle

Veloflohmarkt

Sa, 21.3.2026, 10.00 Uhr
Parkplatz Werkhof Gemeinde

Informationsveranstaltung Sanierung kath. Pfarreizentrum

So, 22.3.2026, 11.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum

Kirchbürgerversammlung Kath. Kirchgemeinde Ricken

Mi, 1.4.2026, 20.00 Uhr
Pfarreisaal Ricken

Die vollständige Agenda sowie weitere Details zu den Anlässen finden Sie unter www.wattwil.ch.

- www.wattwil.ch
- Portrait & Infos
- Jahreskalender



[hier mehr ↗](#)

Editorial

Liebe Wattwilerinnen und Wattwiler

Das Jahr ist fulminant gestartet, es geht in die Berichtssaison. Die Gemeinde sieht auf ein erfolgreiches 2025 zurück. Ebenso erwarten wir ein interessantes 2026. Es tut sich was in Wattwil – das Dorfbild verändert und die Netzwerke im Zusammenleben entwickeln sich. Das nächste Jahrzehnt voraus: sich erneuern und vorbereiten, auf Sachgeschäfte fokussiert, solide und stetig. Für die kommenden Herausforderungen der demographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen ist das wichtig. Jede Veränderung bietet Chancen, darum gilt: diese erkennen und nutzen.

Hoffnung allein ist keine Strategie, genauso wenig wie Fatalismus eine ist. Klar, man muss auf das Gute zählen, und in einer Zeit des Umbruchs könnte man hin und wieder auch verzagen. Hätte das je geholfen oder etwas geändert – nein! Am Ende ist die Gesellschaft als Ganzes, sind wir als einzelne Personen von den Wirkungen betroffen. Und die sollen doch möglichst positiv ausfallen. Selbstwirksamkeit hilft das zu tun, was man im eigenen, kleinen Kosmos machen oder beeinflussen kann.

Die KI-Revolution wird die wirtschaftlichen Strukturen verändern, wie das schon bei anderen Neuerungen geschehen ist. Es wird viele Chancen für neue Produkte oder Dienstleistungen eröffnen. Lücken, welche durch die Demographie entstehen, werden geschlossen. Innovationsgeist, Präzision, Handwerk und Kreativität werden weiterhin gefragt sein und goldenen Boden haben.

Eröffnen wir darum generationenübergreifend Chancen. Für die Zukunft unserer Jungen und für die Sicherung des Alters. Hier und in aller Welt, Milliarden von Menschen streben nach Frieden, Freiheit und Wohlstand. Daraus lässt sich was machen – auch im Kleinen. Zukunftsglaube ist Strategie und Hoffnung nach vorne gerichtet!

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Einladung zur Vor- und Bürgerversammlung 2026

Vorversammlung:

**Mittwoch, 11. März 2026, 20.00 Uhr,
Thurparksaal Wattwil**

Informationen zu den laufenden Geschäften und den Jahresrechnungen 2025/Budget 2026.

Bürgerversammlung:

**Mittwoch, 18. März 2026, 20.00 Uhr,
Römisch-katholische Kirche Wattwil**

Der Gemeinderat freut sich auf ein reges Interesse und darauf, zahlreiche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

Aus wirtschaftlichen sowie ökologischen Gründen werden der Geschäftsbericht der Politischen Gemeinde Wattwil sowie der Schulgemeinde Wattwil-Krinau ab diesem Jahr erstmals nicht mehr automatisch an alle Stimmberechtigten per Post versandt. Die Geschäftsberichte sind online unter www.wattwil.ch, respektive www.schulewattwil.ch, verfügbar. Zudem können die Unterlagen in gedruckter Form kostenlos bestellt werden.

Unterlagen der Politischen Gemeinde:
info@wattwil.ch oder 071 987 55 55

Unterlagen der Schulgemeinde:
schulgemeinde@wattwil.ch oder 071 988 30 11

Jahresrechnungen 2025 schliessen besser ab als budgetiert

Die Rechnung 2025 der Politischen Gemeinde Wattwil schliesst mit einem Gesamtergebnis von 4'400'261.91 Franken Ertragsüberschuss um über fünf Millionen Franken besser ab als budgetiert. Das Budget 2025 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von 892'520.00 Franken. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss von 129 Prozent beizubehalten und rechnet für das Budget 2026 mit einem Minus von 1'089'100.00 Franken.

Jahresrechnung mit Ertragsüberschuss

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Gesamtvolumen von 57.96 Millionen Franken mit einem operativen Ergebnis von 3'970'296.46 Franken und nach gesetzlichen Reserveänderungen mit einem Ertragsüberschuss von 4'400'261.91 Franken ab. Die höchsten Mehrerträge gegenüber dem Budget ergaben sich durch Nachzahlungen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, die zu Mehreinnahmen von sieben Millionen Franken führten. Die Steuererträge der juristischen Personen blieben mit rund einer Million Franken und die Handänderungssteuern rund 300'000 Franken unter den Erwartungen. Der grösste Minderaufwandsposten ist bei der Schulgemeinde mit 1'197'000 Franken zu verzeichnen. Das Ergebnis wird durch deutliche Mehrkosten bei der Sozialhilfe und dem Gemeindeanteil an den Restkosten der Pflegefinanzierung sowie durch diverse Rückstellungen und Direktabschreibungen geschmälert. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission, mit dem Überschuss 2 Millionen Franken in die Vorfinanzierung zur Sanierung des Gemeindesaals sowie rund 2.4 Millionen Franken in die Ausgleichsreserve einzulegen.

Steuerfuss beibehalten

Der aktuelle Steuerfuss von 129% soll beibehalten werden. Das Rechnungsergebnis wird dazu führen, dass der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich in den Folgejahren um über fünf Millionen Franken tiefer ausfallen wird. Die Ausgleichsreserve wird in der Folge durch die prognostizierten Defizite aufgebraucht.

Aufwandüberschuss budgetiert

Das Budgetvolumen 2026 ist aufgrund des Wegfalls mehrerer realisierter Positionen im Sachaufwand leicht tiefer als im Jahr 2025. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets mit einem Volumen von 53.96 Millionen Franken und einem Aufwandüberschuss von 1'089'100 Franken. Mit einer Entnahme aus der Ausgleichsreserve soll dieser prognostizierte Verlust vollständig gedeckt werden.

Ausblick

Die Finanzplanung der Gemeinde Wattwil wird laufend überarbeitet. Dabei sind besonders die übergeordneten Entwicklungen z.B. der Wirtschaftsverlauf und die angekündigten Entlastungen von Bund und Kanton zu berücksichtigen.

Für die Entwicklung von Wattwil sind weitere Investitionen geplant. So sind für die Liegenschaften «Alte Post» und «Thurpark» die Verfahren zu Sanierungsprojekten angelaufen. Aufgrund der sich verändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse sowie der Einordnung in der Investitions- und Finanzplanung ist der Zeitpunkt günstig, diese Projekte anzugehen.

Die Jahresrechnung der Schulgemeinde Wattwil-Krinau schliesst mit einem Minderaufwand von 840'332.09 Franken und einem Mehrertrag von 357'099.38 Franken um insgesamt 1'197'431.47 Franken besser ab als budgetiert.

Der Gesamtaufwand beträgt für das Rechnungsjahr 2025 22.65 Millionen Franken. Hauptgründe für das positive Ergebnis sind tiefere Personalkosten sowie Mehreinnahmen beim Verkauf des Schulhauses Steintal. Aufgrund des Lehrermangels musste auf die geplante Eröffnung einer Entlastungsklasse im Primar- und Oberstufenbereich verzichtet und mittels interner Massnahmen aufgefangen werden. Ebenfalls hat die überraschende Schülerentwicklung im Schmidberg den Schulrat veranlasst, den Kindergarten im Schulhaus Schmidberg vorübergehend für ein Jahr zu schliessen und die Schülerinnen und Schüler auf die bestehenden Kindergärten im Schulhaus Wis aufzuteilen. Weitere Einsparungen ergaben sich durch organisatorische Anpassungen in verschiedenen Bereichen u.a. in der Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst und auch bei der Verwaltung. Tiefere Zinskosten und eine Reduktion der Ausgaben für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an Sonderschulen trugen ebenfalls zum guten Jahresergebnis bei. Der Sachaufwand lag aufgrund des notwendigen, aber ungeplanten Ersatzes eines Schulbusses sowie höheren Transportkosten hingegen mit einem Mehraufwand von 167'000 Franken leicht über dem Budget.

Für das Geschäftsjahr 2026 ist ein Aufwand von 23'434'000 Franken gegenüber Einnahmen von 2'577'100 Franken budgetiert. Dies ergibt einen Finanzbedarf von 20'856'900 Franken. Im Vergleich zum Budget 2025 erhöht sich dieser lediglich um 0.8%, dies trotz zweier anstehender Klasseneröffnungen an der Oberstufe aufgrund der steigenden Schülerzahlen.

Verkauf Schulhaus Steintal

Im Herbst 2025 haben die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse das Schulhaus Steintal verlassen und die neuen Räume im Schulhaus Steig (Nebengebäude Spitalliegenschaft) bezogen. Der Schulrat konnte den im Vorfeld angekündigten Verkauf der Liegenschaft Steintal realisieren.

In einem ersten Schritt galt es, die Liegenschaft vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen zu übertragen. Dieser Entscheidung wurde in Anwendung der Bestimmungen der Gemeindeordnung der Schulgemeinde dem fakultativen Referendum unterstellt. Mit der Nichtergreifung des Referendums hat die Bürgerschaft der Übertragung der Liegenschaft in das Finanzvermögen zugestimmt und damit die rechtliche Grundlage für den Verkauf geschaffen. Eine von einem neutralen Immobilienexperten durchgeführte Marktwertschätzung attestierte der Liegenschaft einen Wert von Franken 490'000.00.

Aufgrund der in der Gemeindeordnung festgelegten Finanzkompetenz oblag der Verkauf der Liegenschaft abschliessend dem Schulrat. Dieser freut sich, dass er nach Abschluss der Verkaufsverhandlungen die ehemalige Schulliegenschaft mit Besitzantritt 1. Januar 2026 den langjährigen Mietern der Wohnung zum Marktwert veräussern konnte.

Der Schulrat freut sich, das traditionsträchtige Gebäude in verantwortungsvollen Händen zu wissen. Er bedankt sich bei den neuen Besitzern für ihre Bereitschaft, sowohl im Zusammenhang mit dem Schulbusbetrieb wie auch mit dem Abstellen der Schülerfahräder ihre Liegenschaft weiterhin zur Verfügung zu stellen.



Ortsplanungsrevision: Mitwirkung Änderungsaufgabe

Rahmennutzungsplan

Während der öffentlichen Auflage vom 23. Mai bis 21. Juni 2025 sind 15 Einsprachen gegen den Rahmennutzungsplan eingegangen. Diese wurden geprüft und durch die zuständigen Gremien beraten. Mit mehreren Einsprechern fand eine Besprechung statt. Die Beurteilung hat ergeben, dass den Anträgen teilweise nichts entgegensteht und Änderungen am Rahmennutzungsplan erfolgen können. Aufgrund zusätzlicher juristischer Abklärungen erfolgen zudem einige Änderungen im Baureglement.

Das Grundstück Nr. 650W wurde im neuen Zonenplan der Arbeitszone zugeordnet. Aus Sicht der Grundeigentümer ist das Areal aufgrund des Schwerverkehrs, der Lärmentwicklung und der Unternehmung mittel- und langfristig nicht mehr ideal. Es bestehen erste Entwicklungsstudien. Das Grundstück liegt in der ÖV-Güteklasse A (sehr gute Erschliessung). Aufgrund dieser Ausgangslage und der langfristigen Nachteile als Betriebsstandort wird die Umzonung in eine Wohn- und Gewerbezone (WG 14) vorgenommen.

Im Rahmen der Wasserbauprojekte Thur, Sedelbäche und Stelzenbach erfolgt die Gewässerraumfestlegung koordiniert. Entsprechend ist die Ausweisung der Gewässerräume im vorliegenden Rahmennutzungsplan aufgeschoben. Für die Sanierung des Rickenbachs ist der Abschnitt östlich der SOB-Linie im Thurprojekt integriert. Westlich der SOB-Linie wurde ebenfalls ein Wasserbauprojekt bearbeitet, zu diesem sind noch Abklärungen vorzunehmen. Somit wird der Gewässerraum Rickenbach für das ganze Gewässer im Rahmennutzungsplan ebenfalls nicht ausgeschrieben, sondern aufgeschoben.

Windenergie Krinau-Laad: Start der Windmesskampagne

Die Thurwerke AG und die Groupe E Greenwatt SA starteten eine umfassende Windmesskampagne an den Standorten «Älpli» (Krinau) und «Eggli» (Wattwil). Ziel ist die Beurteilung des Windpotenzials und der Machbarkeit der betreffenden Windprojekte.

Projektgebiete und Hintergrund

Der Richtplan Windenergie des Kantons St. Gallen wurde Anfang 2025 vom Bund genehmigt. Die Gebiete «Krinau» (Gemeinden Wattwil und Mosnang) sowie «Laad» (Gemeinde Wattwil) gehören zu den 15 im Richtplan festgelegten Windeignungsgebieten. Die Thurwerke AG und die Groupe E Greenwatt AG haben für diese beiden Gebiete bereits Machbarkeitsstudien erstellen lassen.

Windmessung als Grundlage für die weiteren Planungen

Im Anschluss an diese Machbarkeitsanalysen wird eine Windmesskampagne seit Dezember 2025 auf dem Underälpli (oberhalb Krinau) und seit Januar 2026 auf dem Hinteren Eggli (oberhalb Wattwil) durchgeführt. Für die Messungen werden zwei 125m hohe Masten installiert. Die Masten werden während 18 Monaten betrieben. Sie sind mit Messinstrumenten für Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Fledermausbewegungen und weiteren Daten ausgestattet. Die erhobenen Daten dienen dazu, die Ergebnisse einer ersten Windmesskampagne aus den Jahren 2014 bis 2016 auf dem «Älpli» (Krinau) zu festigen und zu ergänzen.

Für die Thur erfolgt die Festlegung des Gewässerraums zusammen mit dem Sanierungsprojekt. Vorgängig sollen koordiniert mit der Ortsplanungsrevision die Voraussetzungen für Bestimmungen im Thurraum geschaffen werden. Der Planungserimeter orientiert sich an den bereits bestehenden Grünzonen und gesicherten Freihaltezonen oder an den aktuell rechtskräftigen Gewässerabstandslinienplänen für Bauten oder Anlagen. Mit der Regelung im Sondernutzungsplan wird dieser Raum weiterhin für ortsbauliche, gestalterische sowie ökologische Ziele gesichert. Die vorhandenen diversen Interessen im Thurraum werden dabei bestmöglich miteinander abgewogen und berücksichtigt. Mit dem vorgesehenen Sondernutzungsplan und den besonderen Bestimmungen sollen u.a. zulässige Nutzungen wie unbeheizte Kleinbauten und Anlagen in der Freihaltezone rechtlich gesichert oder erstellt werden können.

Gemeindestrassenplan

Während der öffentlichen Auflage vom 23. Mai bis 21. Juni 2025 sind 13 Einsprachen gegen den Gemeindestrassenplan eingegangen. Diese wurden geprüft und durch die zuständigen Gremien beraten. Mit mehreren Einsprechern fand eine Besprechung statt. Die Beurteilung hat ergeben, dass den Anträgen teilweise nichts entgegensteht und Änderungen am Gemeindestrassenplan erfolgen können.

Öffentliche Mitwirkung

Die Änderungen am Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement), dem Sondernutzungsplan Thurraum sowie dem Gemeindestrassenplan erfordern eine 30-tägige öffentliche Auflage. Vorgängig ist ein Mitwirkungsverfahren gemäss Art. 34 des Planungs- und Baugesetzes bzw. Art. 33bis des Strassengesetzes durchzuführen. **Das Mitwirkungsverfahren wird am 27. Februar 2026 eröffnet und dauert 20 Tage.**



Wichtiger Beitrag zur Stromversorgung

Der Kanton St. Gallen hat sich im Rahmen der Richtplananpassung 23 klare quantitative Ziele gesetzt, um den Beitrag des Kantons zur nationalen Energiestrategie zu leisten. Bis 2035 soll die jährliche Windenergieproduktion 100 Gigawattstunden pro Jahr erreichen. Bis 2050 soll sie sogar auf 300 Gigawattstunden steigen.

Die Projektinitianten in Kürze

Die Thurwerke AG ist ein regional führendes Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation in Wattwil und im mittleren Toggenburg. Seit vielen Jahren engagiert sich die Unternehmung für erneuerbare, in der Region produzierte Energie.

Die Groupe E Greenwatt AG ist eine Tochtergesellschaft von Groupe E AG, einem der führenden Stromversorger in der Westschweiz. Seit 2007 ist sie auf erneuerbaren Energien spezialisiert.

Für weitere Auskünfte:

- Thurwerke AG, Thomas Grob, VR-Präsident, 076 388 88 29 oder thomas.grob@grobau.com, www.thurwerke.ch
- Groupe E Greenwatt SA, Luca Savoldelli, Geschäftsleiter, 076 556 20 92 oder luca.savoldelli@greenwatt.ch, www.greenwatt.ch

Prämienverbilligungen

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Zum Bezug sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2026 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2026 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Einreichfrist ist bis 31. März 2026. Für Anmeldungen, die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



[hier mehr](#) ↗

Steuererklärung jetzt online ausfüllen

Für die Steuererklärung 2025 steht erstmals das neue E-Tax SG zur Verfügung, mit dem die Steuererklärung vollständig online ausgefüllt und eingereicht werden kann: steuern.sg.ch/etaxnp. Die Webapplikation funktioniert auf Computer, Laptop, Tablet und Smartphone – ganz ohne Softwareinstallation, Downloads oder Updates. Sie ist benutzerfreundlich, übersichtlich und leicht zu bedienen. Für den Zugriff auf E-Tax SG wird der E-Login benötigt. Dieser nutzt AGOV, das bewährte Behördenlogin der Bundesverwaltung. Anstelle eines Passworts wird ein zweiter Faktor, ähnlich wie beim Onlinebanking, verwendet. Hierfür muss die AGOV Access App auf dem Smartphone installiert werden.

Mit Snapshare können die Belege, die noch nicht digital vorliegen, schnell und einfach gescannt, überprüft und sicher in der Online-Steuererklärung hochgeladen werden. Die kostenlose App ist sowohl im App Store als auch bei Google Play erhältlich.

Auf steuern.sg.ch/etaxnp finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Erklärvideos sowie Kontaktdaten für telefonische und schriftliche Unterstützung.

Baubeginn Campus-Steg

Der Baubeginn für den neuen Thursteg (Campus-Steg), der eine Verbindung für den Langsamverkehr zwischen dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg und der neuen Kantonsschule schafft, ist erfolgt. Zuerst werden die beiden Widerlager in Beton erstellt und die Werkleitungen angepasst. Die Anlieferung der Stahlbaukonstruktion ist im Juni 2026 geplant. Die Brücke soll in einem Stück mit einem Grosskran eingehoben werden. Anschliessend folgen die Umgebungsarbeiten. Ziel ist es, den Fussgängersteg gleichzeitig mit der Eröffnung der neuen Kantonsschule im August 2026 in Betrieb zu nehmen.

Um die Bauarbeiten zügig ausführen zu können und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, wurden die Thurwege beidseitig gesperrt. Entsprechende Umleitungen für Fussgänger und Radfahrer sind signalisiert.

GEWINNE 1 VON 2000 OSTERHASEN IN WATTWIL

ZUSÄTZLICH
200 × 20 FRANKEN
ZU GEWINNEN



[hier mehr](#) ↗



Osterhasen zu gewinnen

Vom 23. März bis 6. April 2026 können Sie bei einem Einkauf in den teilnehmenden Geschäften beim Bezahlen an der Kasse ein Los ziehen und haben die Chance, einen von 2'000 Osterhasen zu gewinnen. Unter allen Teilnehmenden werden zusätzlich 200 Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Franken verlost. Viel Glück!

Welche Geschäfte bei der Osterpromo dabei sind, erfahren Sie ab dem 23. März 2026 unter zentrum-wattwil.ch/osterpromo

Samstagstrauungen

Auch im aktuellen Jahr werden Samstagstrauungen angeboten. In Absprache mit dem Zivilstandsamt sind folgende Daten möglich (Ort nach Absprache):
11. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober



Weitere Informationen zur Ehevorbereitung und Trauung finden Sie via QR-Code.

[hier mehr](#) ↗

Bauanzeigen, bewilligte Baugesuche, Handänderungen und Meldungen aus dem Einwohneramt



[hier mehr](#) ↗

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.wattwil.ch/aktuelles

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.wattwil.ch/news

Impressum

Herausgeberin: Politische Gemeinde Wattwil
Redaktion: Ratskanzlei
Druck: Allprint AG, Wattwil

Auflage: 1/2026, 4800 Ex.
Verteilgebiet: ganze Gemeinde Wattwil
Kontakt: info@wattwil.ch